

Beilage des NSB.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus

KORRESPONDENZ

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U- ORGANISATIONSAMT D- STADT WIEN-

Wien, 28. Oktober 1939.

Marktordnung für den Allerheiligenmarkt vor den Wiener

Friedhöfen

Die seit 1936 eingeführte und gut bewährte Marktordnung für den Allerheiligenmarkt vor dem Wiener Zentralfriedhof und dem Krematorium wurde nunmehr durch eine Verordnung des Reichskommissars und Gauleiters sinngemäss auch auf den Marktverkehr zur Allerheiligenzeit vor sämtlichen Wiener Friedhöfen ausgedehnt.

Die einzelnen Marktflächen und die Dauer des Marktverkehrs werden jeweils von der städtischen Marktbehörde bestimmt und kundgemacht. Diese weist auch die Verkaufsplätze an, wobei auf die einzelnen Erwerbsgruppen Rücksicht genommen wird. Die zugewiesenen Standplätze dürfen eigenmächtig nicht verändert werden. Die Standplatzberechtigung ist persönlich auszuüben. Zum Marktverkehr zugelassen sind Naturblumen, Gebinde aus Natur- und Kunstblumen, Grabausschmückungsgegenstände, unter Berücksichtigung der Bezugscheinvorschriften Lebensmittel wie: heisse Würstel und Wurstwaren mit und ohne Zutaten, Gebäck, Kanditen und Zuckerbäckerwaren sowie Schokolade, heisse Maroni und gebratene Kartoffeln, schliesslich Erfrischungsgetränke, soweit deren Verschleiss nicht an eine Bewilligung gebunden ist.

Der gesamte Marktverkehr vor den Wiener Friedhöfen wird durch die städtischen Marktorgane überwacht.

oooOooo

Kulturfilm der Stadt Wien "Die Steine reden" ausgezeichnet
=====

Der vom Kulturamt der Stadt Wien in Auftrag gegebene und von der "Wien-Film" unter der künstlerischen Oberleitung von Oskar Jölly hergestellte Kulturfilm "Die Steine reden", wurde von der Filmprüfungsstelle in Berlin hervorragend beurteilt. Er wurde mit den Prädikaten staatspolitisch und künstlerisch wertvoll, volksbildend, jugendfrei und feiertagsfrei ausgezeichnet. Seine Uraufführung erfolgt als Beifilm zu dem in den nächsten Wochen in Wien erscheinenden Hörbiger-Film "Die Donauschiffer".

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Die Film-Schriftleiter der Wiener Presse hatten bereits kürzlich Gelegenheit, den Film "Die Steine reden" zu beurteilen. Wir bitten diesen ersten Kulturfilm der Stadt, dessen vorbildliche Gestaltung nunmehr auch durch die zuständigen Reichsstellen bestätigt wurde, in den Sonntagsblättern zu besprechen. Das Prädikat "feiertagsfrei" bedeutet, dass der Film für die Gestaltung von Feierstunden (Heldengedenktag o.ä.) verwendet werden kann.

oooOooo

Frauensymphonieorchester Gau Wien
=====

Das von der ersten Veranstaltung im März 1939 noch bestens in Erinnerung stehende 35 Mitglieder zählende Frauenorchester der NS-Frauenschaft ist nunmehr durch das Kulturamt der Stadt Wien in seinem Bestande sichergestellt worden. Es wurde unter dem Namen "Frauensymphonieorchester Gau Wien" mit einer besonders schönen Sonderaufgabe betraut, mit der Pflege orchestraler Streichmusik.

Am 8. November 1939 wird diese neue Orchestergemeinschaft, deren Leitung Franz Litschauer innehat, unter Mitwirkung hervorragender Solisten wieder mit einem Konzert vor die Öffentlichkeit

treten. Auf dem Programm stehen unter anderem die wunderschöne Trauerode und eine C-moll Phantasie von Bach sowie ein Concerto grosso von Händel. Nach dem Erfolg und der allseitigen Anerkennung, die dieses Frauenorchester bei der ersten Veranstaltung erringen konnte, kann man diesem neuen Auftreten wohl mit Spannung entgegensehen.

oooOooo

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Den Kunstbetrachtern der Wiener Presse werden für diese Veranstaltung zeitgerecht Eintrittskarten zugehen.

oooOooo

Annahme von Fettverbilligungsscheinen

=====

Auf einzelne Anfragen aus dem Kreise des Lebensmittelhandels wird bekanntgegeben:

Der Fettverbilligungsschein - jetzt Reichsverbilligungsschein I, - ist für den Zeitraum Oktober bis Dezember 1939 auf gelbem Wasserzeichenpapier hergestellt. Er enthält 11 Reichsverbilligungsscheine und zwar: 6 Reichsverbilligungsscheine A, die beim Einkauf von Speisefetten aller Art (einschliesslich Speiseöl), Käse, Wurst, Seefisch oder Fischräucherwaren gültig sind und 5 Reichsverbilligungsscheine B, die nur beim Einkauf von Margarine von jedem Lebensmittel-Fleischer- und Sondermilchgeschäft in Zahlung zu nehmen sind. Jeder Reichsverbilligungsschein hat einen Wert von 25 Rpf. Eventuelle Auskünfte erteilen die einzelnen Wirtschaftsgruppen.

oooOooo

Parteienverkehr im Wohnungsamt

=====

Das Wohnungsamt der Stadt Wien, das infolge der bekannten schwierigen Wohnungsverhältnisse einen sehr starken Parteienverkehr hat und auch in den letzten Monaten eine steigende Anzahl von Wohnungsgesuchen bearbeiten muss, wird zur Beschleunigung der Erledigung aller Anträge für den Auskunfts- und Parteienverkehr vom 30. Oktober 1939 an vorübergehend geschlossen. Der Eintritt von Parteien in die Amtshäuser des Wohnungsamtes findet

nur mehr gegen Vorweisung einer Vorladung statt. Alle Volksgenossen werden dringend gebeten, die Massnahmen des Wohnungsamtes dadurch zu unterstützen, dass sie Vorsprachen unterlassen. Wenn die Zuweisung einer Wohnung an einen Gesuchsteller in Frage kommt und Auskünfte notwendig werden, erhält er bestimmt eine Vorladung zu seinem Sachbearbeiter.

oooOooo

An die Schriftleitungen!

Nicht zu veröffentlichen!

Durch einen Hörfehler wurde in der gestrigen Aussendung des LDO diese Notiz in der Fassung "bis zum 30. Oktober 1939 vorübergehend geschlossen" ausgegeben. Tatsächlich bleibt das Wohnungsamt vom 30. Oktober an geschlossen. Wir bitten daher, die Tagespresse die Meldung in der obenstehenden richtigen Form zuverlässig zu veröffentlichen.

oooOooo